

CDU-Kreisverbände Nienburg und Schaumburg
Die Vorsitzenden
Dr. Frank Schmädéke
Colette Thiemann

**Sehr geehrte Frau Thiemann, sehr geehrter Dr. Schmädéke,
sehr geehrte Damen und Herren Vorstandsmitglieder,**



hiermit bewerbe ich mich um die Kandidatur als Bundestagskandidatin im Wahlkreis Nienburg/ Schaumburg.

Ich bin überzeugt, dass ich mit meinen Fähigkeiten und meinem Engagement einen wichtigen Beitrag zur politischen Landschaft und zur Vertretung der Interessen der Wirtschaft, Landwirtschaft und der Bürgerinnen und Bürger in unserem Wahlkreis leisten kann.

Mein Name ist Barbara Weißenborn und ich bin seit 10 Jahren als CDU-Mitglied politisch aktiv.

In dieser Zeit habe ich umfangreiche Erfahrungen in der politischen Arbeit gesammelt, die mich auch für die Aufgaben als Bundestagsabgeordnete qualifizieren.

Ich bin 57 Jahre alt, evangelisch und verheiratet. Unsere sechs erwachsenen Kinder sind inzwischen alle aus dem Haus. Im Herkunftsberuf bin ich Journalistin und selbstständige Inhaberin eines Büros für Öffentlichkeitsarbeit und Projektentwicklung. Seit 6 Jahren arbeite ich außerdem für den Nienburger Landtagsabgeordneten Dr. Frank Schmädéke und würde ein Bundestagsmandat durch mein breites Netzwerk für einen engen Austausch und eine gute Zusammenarbeit zwischen Landes- und Bundesebene nutzen können.

Politische Erfahrung und Engagement

In meiner bisherigen politischen Laufbahn bekleide ich verschiedene Positionen auf kommunaler und regionaler Ebene.

2016 und 2021 wurde ich als Kreistagsabgeordnete der CDU gewählt und vertrete die Fraktion als Mitglied in den Ausschüssen für Regionalentwicklung (als Sprecherin), Soziales, Gesundheit & Senioren (als stellvertretende Ausschussvorsitzende), im Ausschuss für Personal & Finanzen, im Ausschuss für Integration, Sport & Kultur, als stellvertretendes Mitglied im IGS-Bauausschuss und im Ausschuss für die Berufsbildenden Schulen.

Darüber hinaus bin ich Mitglied im Vorstand der Bollmannsstiftung, Vorsitzende im Kuratorium der Nienburger Sparkassenstiftung und ehrenamtliche Vertreterin unseres Landkreises beim Niedersächsischen Landkreistag (NLT).

Im Rat der Stadt Nienburg/Weser nehme ich ein Mandat wahr und bin ordentliches Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung (stellv. Vorsitzende), Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Soziales und Sport und als persönliche Vertreterin im Verwaltungsausschuss der Stadt.

In meiner Funktion als Mitglied im Aufsichtsrat der GBN- Wohnungsunternehmen -und der GBN Kabel GmbH übernehme ich Verantwortung in den Aufsichtsräten der städtischen Töchter.

Als stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Ratsfraktion und stellvertretende Vorsitzende der CDU-Verbände in Stadt und Kreis, ist mir die Stärkung der Bürgerbeteiligung ein Anliegen. Ich suche aktiv das Gespräch und stehe darüber hinaus durch meine Präsenz in sozialen Medien in einem Dialog mit den Menschen- ihre Sorgen und Wünsche sind der Kompass meiner politischen Arbeit.

Vision und Ziele

Als Bundestagskandidatin will ich mich engagiert für die Belange unseres ländlich geprägten Raumes einsetzen. Zudem werde ich mich für die Kernpunkte des neuen Grundsatzprogramms starkmachen. Ich stehe für eine **Soziale Marktwirtschaft** und Wirtschaftspolitik als Grundlage für Wohlstand und sozialen Ausgleich. Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und unsere landwirtschaftlichen Betriebe sind das Rückgrat unserer Wirtschaft und müssen wieder mehr unterstützt werden, damit eine Förderung von Innovationen und Digitalisierung endlich erfolgreich wird und uns wirtschaftlich zukunftssicher macht. Darüber hinaus ist eine Stärkung der heimischen Landwirtschaft wichtiger Teil eines Zukunftskonzeptes, das unsere Versorgung sicherstellt. Eine innovative Energiewende ist ohne unsere Landwirtschaft nicht umzusetzen.

Im Bereich **Arbeit und Soziales** ist es mir wichtig, faire Arbeitsbedingungen zu schaffen, Leistung zu belohnen und die Renten zu sichern.

Es ist an der Zeit, endlich eine vernünftige und umsetzbare Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu entwickeln und die beschämend hohe Jugendarbeitslosigkeit mit wirksamen Maßnahmen zu bekämpfen, statt nach der nicht abgeschlossenen Schule Bürgergeld anzubieten. Die Familien- und Bildungspolitik muss sich ändern! Die Weichen dafür müssen auf Bundesebene gestellt werden, um den Ländern eine bessere Bildungspolitik zu ermöglichen.

Familien müssen als Grundpfeiler der Gesellschaft gestärkt, Bildungsangebote verbessert und Bildungsqualität angehoben werden. Das gilt vor allem für die Bereiche der frühkindlichen und der digitalen Bildung. Ein stärkeres Engagement des Bundes zur Unterstützung der Länder bei diesen wichtigen Aufgaben ist unabdingbar.

Familie ist im ländlichen Raum nur zu denken, wenn wir eine qualitativ hochwertige **Gesundheitsversorgung** sicherstellen können. Unsere ländlich geprägten Räume stehen auch in dieser Hinsicht vor enormen Herausforderungen. Hier sei beispielhaft der Mangel an Hebammen, Kinderärzten, Hausärzten bis hin zu Klinikschließungen und letztendlich in den späteren Lebensphasen, ein Mangel an Pflegeplätzen aufgezählt.

Von erheblicher Bedeutung, vor allem für die ländlich strukturierten Räume, sind für mich darum **Gesundheit und Pflege**. Hier muss flächendeckende und qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung sichergestellt werden- durch die Verbesserung der Arbeitsbedingungen im Pflegebereich und die Unterstützung pflegender Angehöriger.

Ein Schwerpunkt aller politischen Arbeit in diesen unruhigen Zeiten muss auf der **Inneren Sicherheit und dem Rechtsstaat** fußen.

Dazu braucht es eine Stärkung der Sicherheitsbehörden und Verbesserung der Ausstattung der Polizei, die konsequente Bekämpfung von Extremismus und Terrorismus, den Schutz der Bürgerrechte und Sicherung der Freiheitsrechte unserer Demokratie und darum auch eine zuverlässige Unterstützung des Bundes für die Länder, die diese hoheitlichen Aufgaben wahrnehmen. Der politische Einsatz für eine wertebasierte Außenpolitik kann erfolgreich zu internationaler Zusammenarbeit führen, die Frieden, Sicherheit und Entwicklung fördert.

Wir brauchen **Umwelt- und Klimaschutz**, der durch die Förderung erneuerbarer Energien und nachhaltiger, technologieoffener Wirtschaftspraktiken wirkt, damit sich Deutschland endlich wieder durch Innovationen und Erfindergeist den Herausforderungen stellen kann.

Persönliche Motivation

Meine persönliche Motivation, mich um das Mandat als Bundestagsabgeordnete zu bewerben, liegt in meinem tiefen Wunsch, aktiv zur Gestaltung unserer Gesellschaft beizutragen. Ich bin fest davon überzeugt, dass politische Entscheidungen nur dann im Interesse der Menschen getroffen werden können, wenn die Vertreterinnen und Vertreter im Bundestag nah an den Bedürfnissen und Problemen der Bürgerinnen und Bürger sind.

Ich wünsche mir einen Politikwechsel, der das Land und unsere Heimat im ländlich geprägten Raum von Niedersachsen wirtschaftlich voranbringen kann, demokratisch festigt, es gesellschaftlich stabilisiert und wieder zusammenführt. Wir müssen schaffen, was möglich ist und den Menschen ehrlich sagen, was geht und was nicht.

Ganz sicher können wir es als Volkspartei schaffen, die bürokratische Verbotspolitik abzulösen und die Bürgerinnen und Bürger wieder durch pragmatisches Handeln und realistische, umsetzbare Vorschläge begeistern.

Ich möchte die Anliegen unseres Wahlkreises Nienburg/Schaumburg mit Nachdruck in Berlin vertreten und dabei für Transparenz und Bürgernähe stehen. Ihre Unterstützung meiner Bewerbung und Ihr Vertrauen in meine Fähigkeiten sind mir dabei besonders wichtig.

Ich freue mich darauf, mit Ihnen gemeinsam die Zukunft unseres Wahlkreises und unseres Landes gestalten zu dürfen und stehe für weitere Fragen und ein persönliches Gespräch gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Weißenborn